

James Howell. Resolution and Independence**Malerei**

10. April bis 10. Juli 2022

PRESSEMITTEILUNG

Der Titel unserer Ausstellung, *Resolution and Independence*, verdankt sich einem Gedicht von William Wordsworth; er führt unmittelbar in den sinnlichen Reichtum und die gleichzeitige Stille der Malerei von James Howell. Der Amerikaner Howell (1935-2014) gehört zu jenen Künstlern, die in Josef Albers' Kunst ein Leitbild fanden, auch wenn sie formal eigene Wege gingen.

Howell studierte englische Literatur und Architektur, bevor er sich ab 1962 ausschließlich der Kunst widmete. Das Zeichnen und Malen brachte er sich selbst bei. Er entwickelte in der Folge eine abstrakte, reduzierte Formensprache, die aber durchaus mit seinen Beobachtungen der Natur im Einklang stand. In seinem Atelier, das auf einer Insel vor der Küste von Washington State gelegen war, konnte er das Wasser und das Licht beobachten und genau den stetigen Wandel des grauen Himmels wahrnehmen. Diese Grundverhalte teilen sich auch in seiner Malerei mit, übersetzt in eine Sprache aus Farbe und Form.

Seine Bilder sind deshalb vor allem bestimmt von einem nuancierten Reichtum der Farbe Grau. Höhepunkt seiner Arbeit waren die Serien mit dem Titel »Series 10«. In diesen Bildern ist die Abstufung der Farbe oben am hellsten, um sich nach unten hin in unmerklichen Schritten zu verschatten. Um diese Abstufungen zu entwickeln, benutzte der Maler mathematische Kurven. So entsteht ein gleichmäßiger und weicher Farbverlauf, der die Bilder leicht erscheinen lässt. Howells Bilder sind in ihrer Erscheinung ungreifbar und hinterlassen bei den Betrachtern doch einen nachhaltigen Eindruck. »Grau«, erklärte er, »verkörpert für mich Zeitverläufe. Es ist mysteriös ... und ich mag seine Weichheit; es ist auch Einfachheit und Raum.«

Als Kronzeugen seiner Arbeit könnte man Ad Reinhardt und Josef Albers aufrufen, die beide die Grenzen von Form und Farbe ausloteten, um zu einem erfüllten Ausdruck des Bildes zu gelangen. Hieran knüpft unsere Ausstellung an, wenn sie Howells Gemälde im Kontext der Bottroper Sammlung von Albers präsentiert.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit der James Howell Foundation entstanden.

Öffentliche Führungen

Sonntag, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli – jeweils 15 Uhr

Informationen zu Führungen und Veranstaltungen werden auf unseren Internetseiten aktualisiert <https://quadrat.bottrop.de>.

Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 2 Euro

Josef Albers Museum Quadrat Bottrop

Anni-Albers-Platz 1

46236 Bottrop

Tel.: 02041/372030

Fax: 02041/3720344

E-Mail: quadrat@bottrop.de

<https://quadrat.bottrop.de/>

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 11 - 17 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10 - 17 Uhr

Montag geschlossen